

Chi vs. den Other senshi *oje*

Von Siria

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Weit weg von zuhause	2
Kapitel 2:	4
Kapitel 3: Das Glück ein Menschen zu haben den man liebt	
....	6
Kapitel 4: In der nacht als wir uns trafen ...	8
Kapitel 5: chi und haruka Chaos x zwei ?? ^_^	10
Kapitel 6: die Nacht von Black Chi	12

Kapitel 1: Weit weg von zuhause

Kapitel 1 - Weit weg von zuhause

von Withe_chi : Also das ist meine erste FF über Chi ... sie wird immer in Kapiteln abgeschlossen ... ich werde weiter schreiben und mich würde es freuen wenn ihr mir sagt wie euch dieser teil gefallen hat ... ^_^ danke Ich bin offen für jegliche ernstgemeinte Kritik oder Idee ... also viel Spass beim ersten teil. Ihr könnt mir auch neh Mail schicken : chibi-angel@gmx.de

" Auf wiedersehen ... " das hübsche Computermädchen schlingt fest die Arme um ihre nackten Beine. Sie spürt in sich eine große Leere ... sie würde am liebsten weinen ... doch sie kann nicht. Denn ein Computer ist nicht in der Lage dazu trauer zu empfinden ... sagt man. Sie hatte streit mit Hideki und das zum ersten mal seit sie vor 1 1/2 Jahren vom ihm gefunden wurde. Sie hat ihm gestanden das Er der "Mensch für mich allein" ist ... sie weis es und er weis es auch das es so ist ... doch er hat andres reagiert als Chi und ihr andres ICH erwartet hätten, er leugnete seine Gefühle und wehrte sich gegen alles was Chi von sich gab. Dann sagte er etwas was sie am Boden zerstörte : " es wäre besser ... wenn du niemals erbaut worden wärst ! ... ich bereue das ich dich gefunden habe CHI !! " dann hatte er sich umgedreht, und Chi nicht aufgehalten das sie ohne nachzudenken das Haus verließ und das so schnell sie ihre Beine trugen.

Ihre Finger krallen sich immer tiefer in die zarte Haut : " Hideki ... " sie beist sich auf die Unterlippe. Plötzlich tropft mehrmals etwas zu Boden, erschrocken blickt sie auf die kleine nasse Stelle am Boden unter ihr. Sie hält inne :

>> Was ist das ? << ihre hand wandert an ihre wange ... sie ist noch mit einigen Tropfen benetzt. >> Tränen ? Chi kann nicht weinen ... aber ... << ungläubig hält sie die Hände vor sich, eine Träne löst sich von ihren wimpern und tropfen auf ihr handgelenk, sie nimmt die Träne mit einer Zunge auf. " Das sind Tränen ... " plötzlich legt sich ein Lächeln auf ihre Lippen. >> ich kann weinen wie eine mensch ... <<

" So hübsche Mädchen wie du sollten nicht weinen ... " Chi wird von einer dunklen aber wichen Stimme aus ihren gedanken gerissen, sie blickt auf : " chi ?"

" ist so dein name ? " Ein junger gutaussehender Mann mit sandblondem haar und einem unverschämten lächeln kniet sich zu dem verstörten Computermädchen.

" Chi ist Chi's Name ... warum fragen sie ?" fragt sie schüchtern. Der junge Mann mit der Mugen Schuluniform wundert sich etwas über die seltsame artikulation des Mädchens aber lacht : " Du bist echt süß ... du erinnert mich stark an jemanden den ich sher gut kenne ... " Chi dreht den Kopf : " Chi erinnert sie an jemanden ? " Er nickt und setzt sich zu Chi unter den Baum :

" warum hast du geweint ... ich ahbe dich scho neine Weile beobachtet ... "

Chi senkt den Kopf, erst jetzt fallen dem jungen schönling die sletsamen aber niedlichen Ohren auf. " Hideki und Chi ... haben sich gestritten ... und jetzt ist Chi weggelaufen ... er hat ... er hat gesagt es wäre besser er hätte mich niemals gefunden ... ! und jetzt ... weiß Chi nicht was sie amchen soll ! "

Der junge Mann erschrickt als sich Chi unterwartet in seine Arme wirft und anfängt zu schluchzen. Plötzlich beginnt er zu lächeln und streichelt den Rücken des Mädchens :
" ist Hideki dein freund ? " - " ... ja ... "

" Weißt du ... mit der Liebe ist das nicht so einfach ... ich habe auch schon lange gebraucht um zu verstehen das ich diesen Menschen mehr als alles andere liebe ... " Chi blickt zu dem faszinierenden Mann hoch : " sie haben auch einen ... " Mensch für mich allein " ? " - " ... das ist eine seltsame Art zu sagen das man jemanden gern hat ... aber ... sie gefällt mir. " dann lächelt er wieder. " seine Stimme klingt weich und er wirkt jetzt irgendwie abwesend ... " Chi lächelt zurück und wischt die Tränen fort. beide stehen auf, der junge Mann ist wesentlich größer als Chi. " Und wie heißen sie ? " - " ich ? Ich heiße Haruka Tennoh ... Chi ? " - " Ja ? " Haruka blickt in den Himmel : " ich weiß nicht warum .. aber ich habe das Gefühl du bist etwas besonderes ! und deshalb werde ich dir helfen ... du kannst erst mal bei mir und Michiru wohnen ... dann sehen wir weiter ! " Chi beginnt zu strahlen : " Wirklich ! Chi darf bei haruka chan wohnen ?? danke !! " sie wirft sich ihm an den Hals und wirft ihn natürlich um. Haruka muss lachen doch wird rot, Chi hat nämlich ein ziemlich süßes Kostümchen an ... *g*

plötzlich hört man Schritte : " haruka ? sag mal kann ich dich keinen Moment mehr aus den Augen lassen ? ... oder flirtest du jetzt schon immer auf diese Weise .. " - " Michiru ... " Haruka lacht und steht auf. Eine wunderschöne junge Frau mit langem aquagrünem Haar steht vor den Beiden : " Ich habe nicht geflirtet ... " - " Geflirtet ? " wiederholt Chi verständnislos : " was ist das ? " haruka und Michiru fangen an zu lachen, und Chi sieht betroffen zu Boden ... die beiden können nicht wissen das sie noch nicht sehr viel weis.

" das ist ... ja lustig haruka Chan ... du baggerst neuerdings Mädchen an die keinen Funken Verstand haben ... " - " Hör auf Michiru ! das ist Chi ! Sie hatte zuhause Streit und hat nun kein zuhause mehr ... ich habe ihr angeboten ... das sie zunächst bei uns wohnt. " haruka sieht von Michiru zu Chi . Nun macht weiches Spott Mitleid in Michirus Gesicht. " Haruka ... tut mir Leid Chi ... ja sie kann vorerst bei uns bleiben ... " doch dann flüstert sie : " Aber du bist dir im klaren Uranus ... das sie in Gefahr gerät wenn sie bei uns bleibt ! " Haruka sieht zu Boden : " ja .. aber was hätte ich tun sollen ... ein gebrochenes Herz reicht mir schon ... " Michiru sieht getroffen zu Boden. >> Ist das das Mädchen das er liebt ? Sie sieht traurig aus .. "

Ende Kapitel 1 ...

Kapitel 2:

kapitel 2-Chi's neues zuhause

Danke für die Kommiss ^_^ Ich hoffe der zweite Teil gefällt euch auch ... schreibt ruhig weiter fleißig Kommentare ...

Danke HEL Chi

Michiru ging etwas Missmutig neben Chi und Haruka her die sich beide sehr gut zu verstehen schienen ^_^ >> Das Mädchen ist wirklich hübsch ... aber ich habe das Gefühl das sie ein dunkles Geheimnis in sich verbirgt das sie uns bisher noch nicht preisgeben möchte ... << dachte Michiru der nun , genau wie Haruka zuvor die süßen weißen rosanen Ohren aufviel. >> Seltsam ... <<

Etwa nach einer halben Stunde kamen die 3 an einer wunderschönen Villa an vor der ein gelber Porsche geparkt stand ... die Villa lag genau an einem weißen Sandstrand der langsam in das azurblaue Meer überzugehen schien. Chi staunte und rannte hinter das Haus : " Soetwas schönes ... hat Chi noch niemals gesehen ... " die Sonne die vor ein paar Stunden noch hoch am Himmel stand sank nun langsam vom Schrei der Möven begleitet in das Meer. Michiru ging zu dem Mädchen das da ganz begannt dem Schauspiel zusah und lachte : " Du siehst aus .. als hättest du noch nie das Meer gesehen ... Chi ist dein Name oder ? "

Chi lächelte freundlich : " ja ... Frl. Michiru ? Ist das das Meer ? Chi kennt es nur von Büchern ! " Ihre braunen Augen strahlen vor Freude. Michiru lächelt sie diesmal erstgemeint freundlich an ... denn sie ist bezüglich Haruka etwas eifersüchtig auf das kleine Computermädchen. " Komm mit in unser Haus Chi ... es wird kalt. " Chi nickt und begleitet die schöne grünhaarige in die prunkvolle Villa. In der villa angekommen gehen die beiden Frauen erst mal in eines der Gästezimmer. In dem Zimmer steht ein wunderschönes Himmelbett und ein kleiner aus Kirschholz bestehender Schreibtisch und ein großer Kleiderschrank.

" besitzt du mehr Kleider als diese Mittlstufe Schuluniform Chi ? " - " Chi hat mehr Kleider ... aber Hideki hat sie behalten ... " sie Blickt zu Boden und wirkt tief getroffen. " Tut mir Leid ... ich wollte das nicht so ausdrücken ... Wie alt bist du Chi ? " - " Das weiß Chi nicht ... Chi weiß nur das Hideki sie vor 1 1/2 Jahren auf einem Müllplatz gefunden hat ... " Michiru sieht sie geschockt an : " was ? Aber das ist ja schrecklich ! ich gebe dir was von mir zum anziehen ! Warte hier ! " Sie läuft schnell aus dem Zimmer und lässt Chi stehen. Plötzlich dringt ein leises Klavierspiel durch das Haus ... Chi hört gespannt hin : >> wie schön ... Chi soll aber hier warten hat Frl. Michiru gesagt ... ja das hat sie ... aber ... << sie tapst trotzdem leise aus dem Gästezimmer und schleicht dem Flur nach der Musik nach. >> Chi mag diese Musik ... << denkt sie und öffnet vorsichtig die schwere Barokktür. in einem von der Abendsonne durchfluteten Raum steht an ein weißer Flügel an dem Haruka eine wunderschöne Melodie spielt ... "

Hallo ... " Chi steht nun hinter Haruka, diese hört auf zu spielen : " ... dieses Lied ... " fängt Chi an. " .. das ... ist ein Lied für eine Person ... die ich liebe ... ich habe nur dieses lied für sie geschrieben. " haruka blickt traurig auf die Tasten. " Spielen sie bitte weiter Haruka ... " Chi setzt sich zu haruka und sieht gebannt auf die Hände die über die tastatur schweben ... in ihren Augen surrt es plötzlich und sie läuchten auf. >> Wenn Hideki das Lied hören könnte ... ob er auch an mich denken würde ? << wie von selbst wandren Chi s kleine Hände neben die von Haruka auf die Tastatur und sie gibt genau die gleiche Melodie wieder die Haruka zuvor spielte. " Hey ! Du kannst Klavier spielen ? " - >> Wie kann das sein ... sie hat doch noch nie diese Melodie gehört ... << Michiru betritt den raum und lauscht dem 4 Händrigen spiel. " darf ich unterbrechen ? " fragt sie lächelnd mit einem Kleidungsstück über dem Arm. " Natürlich ... " Haruka sieht ihr tief in die Augen und Michiru muss schlucken ... ein warmes Gefühl steigt in ihr hoch. Sie legt das Kleid über den Stuhl : " Probier es an ja ? " sie blickt nocheinmal zu haruka und geht. Haruka blickt mit die Hände zu Fäusten geballt zu Boden. chi schnürt es fast das Herz zusammen als sie Haruka da so sitzten sieht und sie nimmt ihre Hand und drückt sie an ihren weichen Busen :
" Hat haruka chan hier schmerzen ?? Tut ihnen etwas weh ... " haruka errötet und blickt das besorgte Mädchen an : " ... nein ... schon gut ... du solltest jetzt das Kleid anprobieren ... " chi nickt und nimmt das Kleid mit in ihr Zimmer. " Seltsam die beiden ... ich ahtte das Gefühl das die beiden sich lieben ... genau wie ... " dann laufen ihr Tränen über das schöne gesciht und sie sinkt mit dem Kleid in den Händen zu Boden ...

Ende Kapitel 2

Kapitel 3: Das Glück ein Menschen zu haben den man liebt

Kapitel 3 - Das Glück ein menschen zu haben den man liebt

Und hier ist der 3. teil meiner kleinen bescheiden Story *verbeug* ich hoffe er gefällt euch ^_^ - With love eure Chi

Chi versucht vergeblich in das schöne weiße Kleid zu schlüpfen das Michiru ihr gegeben hatte : >> Chi passt nicht in das Kleid hinein ... *rumhüpf und Kleid über den Kopf stripp* << Hinter ihr vernimmt sie plötzlich ein kichern, Chi bleibt föllig zerzaust stehen : " chiii ? " *fragender blick* Michiru steht hinter ihr : " kann ich dir behilflich sein Chi ? " - " Chi ... kommt nicht in das Kleid ... Hideki hat immer gesagt das alles über den Kopf komm taußer Unterhöschen ... ja das hat Hideki gesagt ... Chi weiß das ! " verkündet Chi stolz und sieht Michiru fröhlich an. Doch diese fängt an zu alchen : " Sag mal ... von welchem Planeten stammst du Chi ? ich ahbe noch nie ein Mädchen gesehen das nicht in der lage ist sein Kleid nicht selbst anzuziehen ... komm ich helfe dir." Chi blickt verletzt zu Boden und lässt sich ohne viel mitzuhelfen von der schönen grünhaarigen anziehen : " Es tut Chi leid ... Chi wollte das Frl. Michiru nicht verärgern ... " Michiru sieht sie erstaunt an :

>> war ich zu hart zu ihr ? ... es klingt fast als wäre sie erst seit ein paar Monaten auf der Welt ... dann diese seltsamen Ohren. Ich muss mit haruka reden ! << Michiru tut es Leid was sie zu dem verunsicherten Mädchen gesagt hatte und legt versöhnlich den arm um sie : " Komm Chi ! Wenn du willst ... zeige ich dir ein bisschen die gegend ^_^ " chi blickt sie gleich wieder strahlend an : " sehr gerne ! " - " Haruka !! Wir gehen ein bisschen spazieren ok ?? " ruft michiru in den Keller des hauses wo Haruka cahn ihre Werkbank hat.

" Ist gut ... viel Spass ! " - " aufwiedersehen Frl. Haruka ! " verabschiedet sich Chi genauso brüllend von Haruka wie Michiru. Michiru muss wieder lachen und die beiden gehen aus dem Haus. Es ist bereits sehr spät am Abend ... man kann das meer riechen ... Chi bleibt kurz stehen schließt die Augen und lauscht den ungewohnten klängen der hohen see. Michiru beobachtet sie dabei und stellt bei genauerem hinsehen fest das die weiß rosa Ohren ... gar keine Ohren sind ... sondern aus einem festen Material zu bestehen scheinen. " Chi ? "

Chi dreht sich lächelnd zu michiru : " ja frl. Michiru ? " Doch Michiru bleibt das Wort im Halse stecken : " Nichts ... lass uns in den Park gehen einverstanden ? nach einigen Minuten des gehens bleibt Michiru urplötzlich stehen : " Das Meer beginnt zu tosen ... das verheißt nichts gutes ! " sie blickt sich um, Chi sieht sie verwundert an : " ist alles in ordnung mt ihnen ? " Dann hört man einen geelen Schrei der zu den beiden dringt. Michiru hechtet los : " Bleib da stehen Chi klar ?! " Chi streckt die Hand aus : " Aber ! " Michiru läuft so schnell sie ihre beine tragen zu dem Ort an dem der Schrei aufhallte. "

macht der Neptun nebel verwandelt mich ! " Und tatsächlich ein Dämon (der ziemlich hässlich ist *wääh*) vergreift sich an einer jungen Frau um ihr reines herz zu stehlen. sailor Neptun verharrt und wartet ab ... in ihr zieht sich alles zusammen als sie die junge Frau so leiden sieht ... doch es ist ihre Aufgabe abzuwarten ... bis vielleicht das reine Herz zu einem der drei Talismane wird ... " Ah kaori Nighth wird zufrieden sein ! So ein schönes herz ! " Der Dämon passt nicht richtig auf und das Herz schwebt ihm aus der Hand, perplex sieht neptun zu wie sich das herz von dem Dämon wegbewegt (er merkt das natürlich nicht ... er ist ja mit selbstverherrlichung beschäftigt *g*) >> das kann nicht war sein ... die Dmonen werden wohl auch immer dümmmer *seufz* << Neptun springt hinter her und nun bemerkt auch der Dämon was er angerichtet hat und hechtet laut lachend dem herzkristall hinter her. Chi steht immer noch wie angewurzelt auf einer Stelle bis sie ein klitzernes Etwas auf sie zuschweben sieht : " Oh wie schön ... " sie streckt die Hände langsam aus und fängt das reine herz : " Das hat Chi noch nie gesehen ... " - " Chi !! lauf weg !! Ein Dämon wird gleich hier sein !! " Chi dreht sich zu Neptun um, gefolgt von einem hässlichen Etwas das flucehnd der schönen Kriegerin hinter her hechtet : " ahhh da ist der Kritall des reinen herzens !! Gib ihn her Kind ! " schreit er zu Chi : " nein ! Chi hat ihn gefunden ! Und Chi behält ihn auch ! Hideki hat gesagt das Chi behalten darf was sie findet ! " - " Chi sie will ihn dir weg nehmen ! Lauf weg ! Er ist böse !! " In ihren Augen surrt es :

" Dämonen sind böse ! " flüstert sie leise ... doch bevor sie weglaufen kann ist der Dämon schon bei ihr er holt mit seinen scharfen kralle aus und : " Vorsicht !! " Neptun schupst sie beiseite und wird von der Braze schwer getroffen. Die junge Frau fliegt weit nach hinten. Chi sieht sie erschrocken an : " Frl ... ? " Sie rennt zu der jungen Frau und kniet sich zu ihr , sailor Neptun hat das bewusstsein verloren, doch Chi bricht in Tränen aus und wirft sich leicht über sie : " Nein !! Tot sein ist böse !! Der Tot ist nichts gutes ! " Der Dämon erkennt seine Chance und greift erneut an : " Jetzt hohle ich mir den KristaLL !! wuahha ! " Doch bevor er das tun kann wird er von einem harten Energieball getroffen : " Nicht so schnell du Fratze ! " Chi blickt auf und entdeckt Frl. haruka die nun aber dich zur Kriegerin sailor Uranus verwandelt hat : " Spinnst du das hat weh getan !! " schimpft der Qualmende Dämon der noch auf dem Boden liegt : " wie kannst du es wagen den Menschen zu verletzen den ich liebe !! " Chi beobachtet die Junge Frau die nun ein Schwert zieht und damit den Dämon erdolcht : "Verloren !!! " Dann löst er sich auf. Uranus läuft so schnell sie kann zu den beiden : " Michiru !! " Dann kniet sie sich hin, doch sieht kaum zu ihrer Freundin : " Gibst du mir bitte den Kristall ? " sie greift ihn sich aus den Händen der geschockten Chi und läuft damit so schnell sie kann zu der halb toten Frau. " Chi ? " hört das Mädchen plötzlich die junge Frau die am Boden liegt und sich urplötzlich wieder in Michiru verwandelt hatte : " ... hat ... Uranus wirklich gesagt ... das sie mich liebt ? " Chi streichelt Michiru über den kopf : " Sie leben Frl Michiru ... Gott sei Dank ... ! ... Ja Frl Haruka ... hat soetwas gesagt ... "

dann nimmt Chi Michirus hand und hält sie an ihre zarte Wange : " Ich spüre das sie sie den Menschen für sich alleine schon gefunden haben Frl Michiru ... und ich beneide sie ... ich beneide sie wirklich ... " Michiru vergisst für einen kurzen Moment ihre Schmerzen ... und fühlt sich diesem Mädchen plötzlich verbunden und ihren Lippen entweicht ein zartes Lächeln : " Der mensch für mich allein ist ... haruka ... " Ende Kapitel 3

Kapitel 4: In der nacht als wir uns trafen ...

kapitel 4 - In der nacht in der wir uns trafen ... von Withe_chi

An dieser Stelle bedanke ich mich für alle Kommentare die ich zu meinen FF's erhalten habe ... viel Spass beim lesen ...

Michiru war im letzten Kamof schwer verletzt worden, Chi und Haruka mussten das verletzte Mädchen nachhause Tragen und sie dort notdürftig verarzten bis der hausarzt der beiden gekommen war um sich Michirus verletzung anzusehen. Nun liegt die schöne grünhaarige bereits seit 2 stunden regungslos in ihrem weichen Himmelbett, das lange gewellte Haar liegt ihr wirr im vom schmerz verzerrten gesicht... haruka ist zur nächsten Apotheke gefahren um der geliebten freudnin die verschriebenen Medikamente abzuholen : >> Michiru ... es tut mir Leid ... wenn ich nur dabei gewesen wäre ... dann ... << sie kneift kurz die Augen zusammen.

Chi sitzt dicht bei Michiru auf der Bettkante, sie tunkte behutsam ein weißes tuch in eine schüssel voller kaltem wasser, dann dreht sie ihn fest aus um das Tuch dann auf die schwitzige stirn der neuen freudin zu legen, diese stönt leise auf als das kalte Tuch mit ihrer heißen Haut in berührung gerät.

" Vorsicht Frl. Michiru ... das Tuch ist kalt ... " Chi sieht die junge Frau besorgt an, mühsam öffnet Michiru die Augen : " ... Wo ist Haruka ... " Chi schrickt leicht auf : " frl. michiru ... sie sind wach geworden ... gott sei dank ! ... frl. Haruka kommt bald wieder ... sie holt die Medikamente die ihnen der Arzt verschrieben hatte . ^_^ " chi strahlt das schwach lächelnde Mädchen an : " Wie geht es ihnen ?? " Michiru holt tief luft um einigermaßen eine verständliche Antwort her auszubringen : " Schlecht ... ich habe schreckliche Schmerzen ... wie lange ... habe ich geschlafen ... " - " Zwei Stunden ... " antwortet ihr Chi leise und dreht das kühle Tuch auf ihrer Stirn auf die andre Seite. Dann klopft es zaghaft an der Tür und sie öffnet sich einen kleinen Spalt : " Chi ... ist sie wach ? " Chi steht auf : " Willkommen zuhause Frl. haruka ... ja sie ist wach ... " sie lächelt die besorgte Haruka beruhigend an.

diese lächelt sie etwas erleichtert an und geht an der kleien Chi vorbei um sich an michirus bett zusetzen, mit einem zärtlich angehauchtem Blick lächelt sie ihre freudin an : " was machst du denn für sachen ... " Michirus Augen strahel als sie in harukas Augen ungewohnte wärme wahrnimmt. " ... jemand musste doch ... die Arbeit erledigen ... " sie atmet schwer : " ... wenn du zufall warst um mit mir und Chi spazieren zu gehen ... " Harukas Hand wandert langsam zu Michirus Hand und ergreift diese etwas zaghaft doch Michiru drückt diese zart an sich. Chi spürt das sie etwas stört und verlässt lautlos das Zimmer. Draußen verhaart sie eine Weile vor der Tür und sieht die beiden durch einen kleien Spalt, Haruka beugt sich langsam zu der jnegn Schönheit verweil kurz vor deren gesicht und küsst sie so zart, als würde sie eine Rose küssen deren Blätter jeden Moment hinunter fallen wenn man sie berührt. Chi bekommt große Augen ... noch nie hat sie gesehen das zwei Frauen sich küssen ... das hat ihr

Hideki niemals gesagt das so eine leieb auch existieren kann.

Kaum denkt sie an Hideki krampft sich ihr kleines herz bereits wieder zsuammen. Von traurigen gedanken geplagt verlässt das Computer Mädchen das Haus der beiden Verliebten ... ihr Beine tragen sie zum weit laufenden Strand der sich von Horizont zu Horizont zu erstrecken scheint. bereits die ersten Sterne glühen am nächtlichen Himmel auf, Chi sieht in den himmel. Die klare kalte Meeresluft weht ihr in das hübsche Gesicht. Sie läuft langsam durch den sand :

>> Hideki ... ob hideki Chi vermisst ? << plötzlich entdeckt sie eine gestalt die am Boden zu kauern scheint. ihre Augen weiten sich , in langsamen Schritten nährt sie sich der Person ... kurz vor ihr bleibt sie stehen die Hand an ihre Brust haltend bringt sie gedrückt herraus : " Hideki ? " Die person zu ihren Füßen blickt aerschrocken auf ... sie sieht in die braunen verweinten Augen des jungen mannes der sie gefunden hatte ... Hideki. " Chi ... " er steht auf. Keienr von beiden bewegt sich ... erst als Chis Augen beginnen sich mit tränen zu füllen, hält es Hideki nicht mehr aus und schließt das Mädchen in seien Arme. " Hideki sama ... mein Hideki ... " Sie schmiegt sich dicht an seienn warmen Körper. " Chi ... ich habe dich überall gesucht ... ich wusste nicht mehr weiter ! " bringt der junge Mann stotternd herraus. " Chi ... sag was ... " er packt das Mädchen bei den Schultern. " Chi ... wollte nicht weglaufen ! aber Hideki hat sie so verletzt ... " Sie nimmt seien Hand und führt sie an ihre Wange : " sag Chi das du es nicht so gemeint hast ... sag MIR das du der Mensch für mich allein bist ... " Hideki kneift überwidnend die Augen zusammen : >> Chi .. ich will dir ja sagen das ich dich liebe ... udn das es niemand anderen für mich gibt ... aber ... du bistein Computer und ... ich will nicht das du unglücklioch wirst ... << Er hebt das Kinn des Mädchens an und berührt sanft ihre Lippen, nur der Mond der am Himmel steht ist Zeuge dieses unschuldigen kusses. dann tritt er einige Schritte zurück ... die Tränen von Chi benetzten noch seine Lippen. " Doch ... es war ernst gemeint ... alle swas ich dir sagte ! " dann läuft er davon, so schnell er kann versucht er erneut durch verletzte Worte von seien gefühlen davon zu laufen ... Chi strecktz die Hand nach ihm aus die andre hand berührt mit den Fingern die weichen Lippen ... " Hideki !! " wie angewurzelt setht das Mädchen da ... sie hat aufgehört zu weinen ... >> Er hat Chi geküsst ... warum nur ... <<

Von dem Fesnter in Michirus Zimmer beobachtet Haruka das geschehen am Strand ihrer und Michirus Erinnerungen ... sie weiß nicht was eben geschah, doch sie weiß das auch nun Chi eine Erinnerung mit diesem Strand verbindet ... ende kapitel 4

Kapitel 5: chi und haruka Chaos x zwei ?? ^_^

Kapitel 5 - Chi und Haruka ... Chaos x 2 ??

das ist nun mein 5. kapitel und ich freue mich sehr das euch die Geschichte bis her gefallen hat ^_^ Ich hoffe das 5. Kapitel gefällt euch auch ... ^_^

" Was ist Haruka - Chan ... " Michiru dreht sich zu ihrer Freundin die mit traurigen Augen aus dem Fenster sieht. Haruka berührt mit einer Hand die Scheibe des großen Fensters : " Kennst du das Gefühl von dem Menschen zurück gewiesen zu werden den du liebst ... " sie lächelt sarkastisch und ihre hand ballt sich zur Faust sie kennt das Gefühl nur zu gut . Wie oft hat sie Michiru kalt zurück gewiesen ... und sie selbst begreift nicht weshalb sie das immer und immer wieder getan hat ... es wäre für sie in Ordnung gewesen wenn das wunderschöne Mädchen mit den aquagrünen langen haaren und den meerblauen Augen damals zu ihr gesagt hätte das sie nicht für sie empfindet ... doch sie konnte es nie ... niemals brachte sie etwas ähnliches über die Lippen, das einzige waren Tränen die sie aus Verzweiflung vergoss. Haruka und Michiru sehen sich vielsagend an : " warum fragst du mich das ?! Du weißt doch ... das ich dich ... das es nicht geht ... " doch Haruka sieht auf den Boden : " ... ja ich weiß !! ... ich gehe zu Chi ... sie steht draußen am Strand ... ich konnte eben beobachten wie sie sich mit einem jungen Mann traf ... " Michiru horcht auf : " Ist das dieser Hideki ? " Haruka zuckt mit den Schultern, sie kann Michiru nicht in die Augen sehen ... was sie eben beobachten konnte erinnert sie nur zu sehr an ihren eigenen Schmerz der sie seit Wochen quält. " ... er hat sie anscheinend verletzt ... " dann verlässt sie ohne ein weiteres Wort das Zimmer. >> Haruka ... es tut mir Leid ... das ich dich nicht lieben kann wie du es verdienst ... << Leise beginnt sie in sich hineinzuweinen ...

Chi hat sich in den weichen Strand gesetzt und beobachtet den Sonnenuntergang ... die Trauer ist aus ihrem schönen Gesicht verschwunden und ein lächeln hat sich auf ihre Lippen gelegt. >> Hideki ... er hat Chi doch lieb ... << ^____^ Plötzlich spürt sie eine Hand auf ihrer Schulter, erschrocken dreht sich Chi um : " Chii ? " Haruka lächelt : " Hi Chi ... kann ich mich zu dir setzen ? " Chi nickt freundlich : " ja sehr gerne ... " Beide blicken für kurze Zeit auf das endlose Meer, dann beginnt Haruka zögerlich das Gespräch : " geht es dir gut Chi ? " Dabei wirft die androgyne Frau einen Stein in das blaue wasser das drauf hin weite kreise zieht. Chi blickt etwas schüchtern zu der männlich wirkenden Haruka : " Ja Frl. Haruka ... Chi geht es jetzt gut ... jetzt wo Chi weiß ... das sie geliebt wird ... " dann lacht sie die Prinzessin des in des Windes an, diese errötet leicht : >> Chi ist ja so niedlich wenn sie lacht ... überhaupt ist sie ein schönes Mädchen ... warum ist sich dieser Hideki seiner Gefühle nicht sicher ... << Haruka berührt zärtlich mit einer Hand das weiche Gesicht des Computermädchens und streichelt ihr über den Kopf : " Dein Freund ist ein Dummkopf ... er weiß nicht wie sehr er deine Gefühle verletzt Chi ... " Chi dreht sich weg : " Hideki ist kein Dummkopf

... aber ... er kann sich nicht entscheiden ob er Chi lieb hat oder nicht ... und wenn er sich nicht bald entscheidet ... müssen wir uns entscheiden ... Chi und das andere ICH ...

" haruka blickt sie verwundert an : >> was meint sie mit dem anderen Ich ... << doch dann schüttelt sie mit dem Kopf : " Und solange das mit deinem Freund noch nicht geklärt ist ... kannst du do lange bei mir und Michiru wohnen bleiben ... ! " Chi dreht sich wieder zu Haruka und ihr altes fröhliches Lächeln das Haruka eben vermisste zeichnet sich wieder auf ihrem gesicht ab. Mit einem Satz ist Chi Haruka an den Hals gesprungen und wirft sie auf den weichen Boden, auf der verdatterten Haruka liegend (der gerade ziemlich heiß wird *G*) spricht sie mit fröhlich heiterer Stimme : " danke Frl. Haruka !! ich danke ihnen ... sie und Frl. Michiru sind sehr lieb zu Chi ... "

Haruka bekommt einen hoch roten Kopf : >> Sie hat weiche Brüste ... was denke ich da ... << Haruka springt irritiert auf und kratzt sich am Kopf : " Keine Ursache ... Chi ... " Chi krabbelt langsam zu Haruka die bereits wieder steht ... und sieht sie verdutzt an : " Warum ist Haruka sama so rot ? " *chi fragend haruka anseh* dann steht sie lachend auf : " Wenn Hideki so rot wurde ... hat sich das DA unten bei ihm immer gefreut !! " dabei zeigt sie offensichtlich auf Harukas Hose. haruka tritt einige Schritte zurück : " ich !! Bin aber kein Mann !! " - " Frl. Haruka hat so etwas nicht ?? ... warum sieht FRL. Haruka dann aus wie ein mann ... und ist ein mädchen ?? Und warum ist Frl. Haruka in das Frl michru verliebt ?? Chi versteht nicht ... *chis " ich verstehe nur Bahnhof" Blick aufsetzt* " Harukas leichte röte hat sich in einen Tomatenrot verwandelt und sich stark zu räuspern : " Ich dachte du hättest längst gemerkt was ich für Michriu empfinde ... *reuser* " Chi stellt sich dicht vor Haruka : " Was soll Chi wissen ?? " haruka dreht sich auf dem Absatz um und läuft Chi voraus : " Ach nichts ... " haruka lacht sie herausfordernd an : " Wer als erstes an unserem haus ist !! " Chi lacht zurück : " ja !! " Dann laufen beide so schnell sie können los ... wer ist wohl schneller ... Haruka natürlich. ^_^

Michiru schläft in den nächsten zwei tagen fast nur und Chi hilft Haruka viel im Haushalt ... beide stellen sich nicht gerade gut an *seufzt* und als Michiru am 4. Tag wieder relativ munter ist ... ist das Desaster entsprechend ... " WAAAHH !! wie sieht es hier denn aus !! " Chi ist noch immer damit beschäftigt den umgeworfenen Blumenkübel und den dadurch entstanden Dreck zu entsorgen : " Chi macht sauber ... ja Chi macht es so sauber wie Haruka es ihr beigebracht hat ... " dabei pfeift sie irgendeine Melodie die sie sich von Haruka abgehört hatte. Wenn es nicht nur der Kübel wäre ... überall stehen dreckige Teller mit Essensresten und Papierchen die von Harukas Protokoll stammen herum. Michirus Mundwinkel zucken und sie dreht sich wütend zu Haruka um sie mit einem Entschuldigenden Dackelblick versöhnlich an sieht : " was denkt ihr beiden euch dabei !! " - " Tut uns Leid ... " Chi befürwortet das : " es tut uns Leid Fr. Michiru ... aber es hat Spass gemacht ^_^ " Michiru dreht sich nun zu Chi : " Du und Haruka sind Chaos mal 2 !!! Kaum bin ich wieder gesund ... kann ich wieder aufräumen ... " sie lässt einen erdrückenden seufzer von sich und macht sich daran einen Besen zu hohlen. Haruka und Chi grinsen sich an : " keine Angst Chi ... sie ist schon nicht mehr so sauer ... wenn sie mithilft ... " - " da ist Chi aber froh .. sie sah eben richtig böse aus ... " Haruka nickt : " ja sie kann manchmal ganzschön kratzbürstig sein die Süße ... " - " das habe ich gehört Haruka Tennoh !! "

Die beiden zucken zusammen ; " Wir helfen dir Michiru sama ... " ^_^ Antworten die beiden und machen sich schweigend aber lächelnd an die Aufräumarbeiten ...

Kapitel 6: die Nacht von Black Chi

Kapitel 6 - Die Nacht von Black Chi

Dieses Kapitel ist etwas anders als die anderen ... ich glaube das liegt wohl an meiner persönlichen Stimmung *smile und am Kopf kratzt* ich hoffe das Kapi gefällt euch ^_- ich traue mich einfach es zu veröffentlichen ..

Chi wachte langsam auf .. doch behielt die Augen geschlossen : " Hideki ? " flüsterte sie leise ... und ihre kleine hand tastete das bett nach ihrem geliebten ab. Enttäuscht nicht das gewohnte zu spüren öffnete das Computermädchen die Augen, ihre hand ruhte auf dem lehren Nachbarkissen des großen Himmelbettes. >> ... wieso ist Hideki nicht hier ... Chi sah ihn eben noch vor sich ... war ... war das ein Traum ... ? << Chi schloss erneut die Augen und ließ erneut die Bilder vor ihrem geistigen Auge aufleben . >> Träume sind nicht wirklich ... hat Hideki mal gesagt ... sie haben nichts mit der Wirklichkeit zutun ... ist das so ? ... hat Chi sich alles was sie eben sah nur eingebildet ? << Sie richtete sich langsam auf, die Nacht hielt noch wache über die schlafende Welt ... nur das rauschen des Meeres war zu hören. Chi stand auf und lief zu dem großen Zimmerfenster, behutsam zog sie die Vorhänge beiseite. " Hideki ... du hast gesagt das Computer nicht träumen können ... und nicht weinen ... aber warum ... " Chi hält ihre Hände fest an ihren Oberkörper : " Warum kann dann Chi das alles !! ... " plötzlich spürt sie zwei zarte arme die sich von hinten um sie legen : " ... Träume ... sie sind etwas geheimnisvolles ... sie offenbaren Chis geheimste Wünsche und Sehnsüchte ... " - " Black Chi ... chi hat gesehen das Hideki mit ihr in einem bett schläft und ... er sie unten berühren darf ... ist das böse ? " Black Chi lächelte und ihre hand streichelte langsam über Chis Oberschenkel, bis ihre Hand die Innenseite der Schenkel erreichte : " was du hier gerade fühlst ... ist nicht böse .. es ist die Vollkommenheit ...Chi ... " Chi keuchte leise auf und klammerte sich am Fenstersims fest : " ... Chi ... mag das Gefühl ... es fühlt sich gut an. " - " jetzt stell dir dieses Gefühl vor ... mit dem Mensch für mich allein ist es 10 mal so stark ... " dann verschwindet Chis anderes ich wieder als wäre sie nie da gewesen . Doch das kleine Computermädchen sank keuchend auf den Boden : " Das ist das Gefühl ... wenn Hideki Chi dort berühren würde ? " Ihre kleine Hand wanderte zu der verbotenen Stelle : " wenn Chi dort jemand berührt der nicht der Mensch für sie allein ist ... dann erfolgt ein Neustart ... dann wäre alles weg was sie und Hideki verbindet ... "

Sie richtet sich langsam auf und geht zur Tür : " Vielleicht ist Frl. Haruka schon wach ... " langsam schleicht sie sich an Frl. Michirus Zimmer vorbei und tapst zu Harukas Zimmer, als sie die Türklinke berührte zögerte sie etwas doch dann drückt sie die Klinke hinunter. >> frl. Haruka schläft noch ... << langsam kniete sich das Mädchen auf den Boden vor dem luxuriösen Bett : " Frl. Haruka ? " Sie berührte die hand der großen blonden schüchtern und behutsam.

>> ist Haruka wirklich kein Mann ?? << *chis fragender Blick* sie hebt die Decke an und sah darunter. >> chi erkennt keinen unterschied ... << *chi hinfass* *Haruka sama augen aufreiß und wie eine eins im bett sitzt* - " Chi ?? " - " chiii ? " Chi verdreht den

kopf und sieht sie verdutzt an : " was machst du hier ? " *chi wieder hand weg zieh und puderroth werd* Haruka lächelte das Mädchen an : " Bist du nur hier um zu testen ob ich ein Mann bin ...? " Chi setzte sich an den Bettrand und sah zu Boden : " es tut Chi sehr leid sie zu stören Frl. Haruka aber Chi ist hier weil sie Haruka etwas fragen möchte. " - >> ... wieso kann sie so traurig aussehen ... irgendwie berührt mich dieses Mädchen ... ich will nicht das sie traurig ist. <<

" Chi hat geschlafen .. und plötzlich war Hideki bei ihr ... und als Chi die Augen wieder aufmachte war er weg ... war das ... ein Traum von Chi ? Chi möchte das er hier ist ! " Harukas Blick wird ernst : " dieser Hideki ist ein Feigling ! wieso lässt er dich allein wenn er dich angeblich liebt ! wenn ich jemanden Liebe ... dann bin ich immer für ihn da und werde ihn immer beschützen ! warum macht er das ?! " Chi schluckt : " Chi weiß nicht ... chi weiß nicht warum er sie nicht will !! " - " er hat dich am Strand geküsst ! Ein Kuss ist nicht etwas das man jeden schenkt ! .. ein Kuss ist etwas ganz besonderes ,ein Zeichen der Liebe und Zuneigung ! Dieser Mistkerl hat nicht das recht dir weh zu tun ! "

Haruka spürte nicht das sie Chi an den schultern gepackt hatte, die dicht vor ihr an der Bettkante saß, erst als dem Mädchen die Tränen über die Wangen liefen spürte sie wie fest ihr griff war. langsam ließ sie sie los : " Tut mir Leid ... " flüsterte Haruka ... >> ihr Schicksal erinnert mich nur so sehr an mein eigenes .. an meine Feigheit ! An meine Verzweiflung ... Michiru und ich lieben uns ... aber wir dürfen es nicht, die Mission treibt den keil zwischen uns ! <<

" .. Chi weiß das Haruka große Schmerzen hat ... hier ... " dabei berührte Chis hand Harukas Brust, ihre Augen surrten seltsam .. fast unhörbar " Liebe tut weh .. aber sie kann auch genau so schön sein ... " Chis Blick veränderte sich und ihr Tonfall wurde dunkler , Black Chi hatte die Kontrolle über das Mädchen : " Ein Kuss ist ein unschuldiges Zeichen dafür das man jemanden liebt ... das man ihm verbunden ist ... teilst du mit mir dieses Gefühl Haruka Tennoh ? " Chis gesicht näherte sich dem von Haruka, Haruka sah sie verwirrt an : " ... ich weiß nicht ... " Black Chi legte die Arme um Harukas Hals und siah sie herausfordernd an : " hast du noch nie daran gedacht ... du siehst mich an als wolltest du mich verschlingen ... aber du darfst es nicht ... du liebst genau wie Chi "den Mensch für dich allein" ... doch bekommst nicht was du tief im inneren suchst ... genau wie Chi. " Harukas hand streift langsam den zarten Träger von Chis Schulter und streichelt die weiche Haut, ihr Kopf vergräbt sich in der schmalen Ausbuchtung zwischen hals und Schulter und sie beginnt ihren Hals zu küssen. Black Chi lächelte .. sie hatte erreicht was sie wollte ... doch in ihr wehrte sich Chi dagegen was gerade geschehen sollte : >> du kannst nicht über Haruka verfügen !! Haruka hat den Menschen für sich allein !! Sie darf Frl. Michiru nicht betrügen !! << Haruka zog das Mädchen zu sich in das Bett und drehte sie so das Chi unter ihr lag. >> ich will sie küssen ... aber ... warum ist sie so anders ... es ist als wenn Chi nicht Chi wäre ...<< gerade als Haruka sich zu Chis Gesicht beugte um sie zuküssen strahlten die Augen des Mädchens auf : " Frl. Haruka ... nicht ... " aus dem schönen Mund des Mädchens dringt wieder die zarte Stimme die Haruka nun schon vertraut war. Und Haruka stoppte kurz vor ihrem gesicht, auch in ihr machte sich eine plötzliche Scham breit die bis eben noch nicht da gewesen war und errötete als das hübsche Mädchen in offensichtlicher Pose unter lag. Chi war bereits die röte ins Gesicht gestiegen und sie konnte Harukas Atem spüren. " Chi ... war nicht Chi ... sie hat das Schlimmste noch verhindern können ... " Haruka ließ von dem Mädchen ab und legte sich den kopf aufgestützt neben Chi.

" ... das verstehe ich nicht ... " - " Chi .. hat ein anderes ich ... das sie beherrschen kann ...

Hideki hat das schon oft gesagt ... Black Chi ist das Gegenteil von Chi ! sie macht alles was Chi sich nicht wagt zu sagen ... und zu tun " Haruka fängt an sarkastisch zu lachen : " das würde ja heißen du hättest zwei Persönlichkeiten ... " - " ja ... so ist es auch ... Chi ist Chi ... aber es existiert noch eine andere Chi ! sie ist nicht böse !! aber ... " Haruka streichelt Chi über die Wange :

" Bei dir fühle ich mich seltsam geborgen Chi ... als ich dich an diesem Baum gesehen habe ... wollte ich dich unbedingt näher kennen lernen ... " Chi rutscht zu Haruka und schließt sie in die Arme : " Wieso sagst du das so nicht mal zu Frl. Michiru ... sie liebt sie von Herzen ... " - " wenn du willst kannst du heute Nacht bei mir bleiben Chi ... " Haruka lächelte das Computermädchen an die sich nun fest an den warmen Körper schmiegt *brüste drück* *haruka ausflippt und puderroth im bett liegt* " Gute Nacht frl. Haruka sama ^ _____ ^"

" Gute nacht Chi ... " *am Kopf kratzt und seufzt* >> Wieso muss sie auch so einen Wahnsinns Körper haben ... << Als Chii eingeschlafen ist musste sie sich an den Moment erinnern an dem ihr eigener Körper nicht mehr das tat was sie wollte ... das heißt sie wollte es schon aber hätte es nie gewagt ... >> Black Chi ? zwei Personen in einer Person ?! Das muss ich Michiru erzählen ... morgen ... << dann fallen auch ihr die Augen zu ... (persönlicher rat Haruka Chan ... wenn du noch Chancen bei Michiru haben willst sag ihr die Sache nicht mit Chi ... ^____^)